LAB 2: Thinking with Wood – Denken mit Holz (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.23F.002 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Florian Dombois, Sascha Jösler
Zeit	Do 23. Februar 2023 bis Do 25. Mai 2023 / 13:30 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 2.E02 Holzwerkstatt Toni-Areal, Holzwerkstatt ZT 2.E02, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Z-Tech Kurs Holzwerkstatt
Lehrform	Praxis-Lab, Übungen
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität. Geöffnete Lehrveranstaltung für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK. Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lernziele / Kompetenzen	(D) Ziel des Seminars ist es, den Raum des eigenen Denkens in die Welt der hözernen Artefakte auszubauen. Es geht darum, die Trennlinie zwischen einer "res extensa" und einer "res cogitans" aufzuheben und den Grenzbereich zwischen Objekten in der Welt und Objekten im Denken zu verknüpfen und zu bespielen. Das Arbeiten in der Holzwerkstatt wird nicht mehr als Stätte des (Kunst)Handwerks begriffen, sondern als: Atelier - in dem sich die künstlerische Praxis entwickeln und ereignen kann; Labor - in dem mit eigenem Erkenntnisinteresse künstlerisch geforscht werden kann; Proberaum – in dem geübt, probiert und einstudiert werden kann; Schauplatz – auf dem aufgeführt, präsentiert und publiziert werden kann. Wie klingen die Hölzer, wie klingen die Maschinen? Können wir eine Partitur bauen? Was beschäftigt uns und lässt sich das jenseits der Worte durch hölzerne Artefakte artikulieren? Können wir mit den Händen und mit den Hölzern ausserhalb unseres Gehirns denken, uns denken lassen? Das Denken wird nicht mehr als ein Raum der Repräsentation eines vermeintlich "Aussen" vorgestellt, sondern "innere" und "äussere Prozesse" werden fluide miteinander verwoben. (E) The goal of the seminar is to expand the space of one's own thinking into the world of wooden artifacts. The aim is to dissolve the dividing line between a "res extensa" and a "res cogitans" and to link and play with the border area between objects in the world and objects in thought. Working in the wood workshop is no longer understood as a place of (artistic) craftsmanship, but as a: Studio - where artistic practice can develop and occur; Laboratory - where artistic research can be conducted with one's own interest in knowledge; Rehearsal space - where practice, rehearsal and rehearsal can take place; Venue - where performance,

	presentation and publication can take place. What do the woods sound like, what do the machines sound like? Can we build a score? What engages us and can that be articulated beyond words through wooden artifacts? Can we think with our hands and with the woods outside our brains, let ourselves think? Thinking is no longer imagined as a space of representation of a supposed "outside", but "inner" and "outer processes" are fluidly interwoven.
Inhalte	(D) Die Holzwerkstatt (2.E02) wird zum Übungsraum. Wir machen Musik mit dem was da ist. 1. Einstieg, Gründung der Band bzw. Forschungsgruppe 2. Aero- Wind, Zirkulation, Verwirbelung 3. Chordo- Spannung, Zusammenhalt, Verbindung 4. Membrano- Fläche, Grenze, Umhüllung 5. Idio- Individualität, Eigenart, Abgrenzung 6. Elektro- Flüsse und Felder, Ladung und Entladung 7. Publikation, Aufführung, Ausblick, Abschluss (E) The wood workshop (2.E02) becomes a practice room. We make music with what is there. 1. entrance, formation of the band or research group 2. aero- wind, circulation, turbulence 3. chordo- tension, cohesion, connection 4. membrano- surface, boundary, envelopment 5. idio- individuality, peculiarity, delimitation 6. electro- flows and fields, charge and discharge 7. publication, performance, outlook, conclusion
Bibliographie / Literatur	Frederico Campagna: "Technic and Magic: The reconstruction of reality". 2018 Éduard Glissant: "Poetics of Relation". 1997 Ngugi wa Thiong'o: "Dekolonisierung des Denkens". 1986 Julia Weber: "Die Vermengung". 2022
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme an den Seminaren, Schlussprojekt mit Holzobjekt(en)
Termine	Donnerstagnachmittag, 14-täglich am 23.2. / 9.3. / 22.3. / 6.4. / 27.4. / 11.5. / 25.5. jeweils 13:30 bis 16:45 Uhr
Dauer	7 Halbtage während des Semesters
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. The lab will be held in German and English.